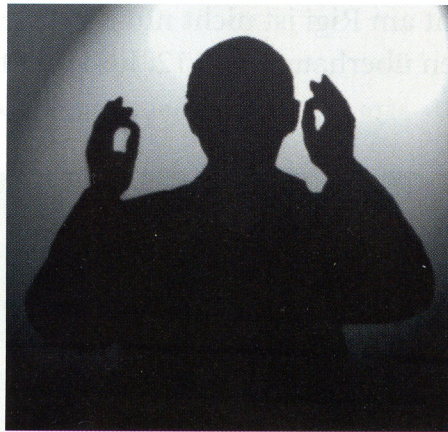


## Traditionsverein konzertiert mit dem schwulen Männerchor

**Zusammen sind sie 200 Jahre alt und über 200 Stimmen stark, der Männerchor Zürich und der Schmaz. In der Tonhalle führen sie zwei der gewichtigsten Kompositionen für Männerchor auf: Strawinskys «Oedipus Rex» und Mendelssohns «Antigone».**

Der jung gebliebene Traditionsverein Männerchor Zürich wurde bereits vor 184 Jahren gegründet, und der Schwule Männerchor Zürich, kurz Schmaz, feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Erstmals sind sie gemeinsam zu hören, begleitet vom Tonhalle-Orchester Zürich.



**Dirigent mit Profil: Karl Scheuber leitet seit 20 Jahren den Schwulen Männerchor Zürich.**

### Werke mit mythologischem Hintergrund

«Oedipus Rex» von Igor Strawinsky und «Antigone» von Felix Mendelssohn sind selten im Konzert zu hören, und obwohl sie thematisch eng miteinander verbunden sind, werden sie erstmals gemeinsam aufgeführt. Nebst dem mit verschiedenen Spezialinstrumenten erweiterten grossen Sinfonieorchester sind fünf Solistinnen und Solisten und eine Sprecherin zu hören.

Mendelssohn schrieb die Bühnenmusik zu «Antigone» im Auftrag des preussischen Königs. Der Erfolg war beispiellos: Die Musik führte zur Wiederentdeckung Sophokles' und der griechischen Tragödie und die Chöre gehörten bald zum Standardrepertoire von Männergesangsvereinen. Das Werk um die Tochter von Ödipus und dessen Mutter Iokaste geriet aber bis Ende des 20. Jahrhunderts vorübergehend wieder in Vergessenheit. Die Aufführung

von «Antigone» wird von Christoph Cajöri, dem Dirigenten des Männerchors Zürich geleitet.

Igor Strawinsky gestaltete aus dem antiken Ödipus-Stoff ein Opern-Oratorium in zwei Akten nach Texten von Jean Cocteau, die ins Lateinische übersetzt wurden. Die Musik ist einfach und klar strukturiert. Im Mittelpunkt stehen vor allem rhythmische Stereotype. Harmonisch versucht sie einen Bogen von der Klassik zum modernen Jazz zu schlagen. «Oedipus Rex» wird von Karl Scheuber dirigiert, der den Schwulen Männerchor Zürich seit seiner Gründung im Jahr 1990 leitet.

Den Sprechpart übernimmt die Schauspielerin Mona Petri, die Solopartien singen Katja Pieweck (Alt), Reto Hofstetter und Christian Cantieni (Tenor), Grzegorz Rozicky und Michael Pavlu (Bass).

### KONZERT

**Donnerstag, 13. Mai, 19.30 Uhr**

Zürich, Tonhalle, grosser Saal

[www.maennerchor.ch](http://www.maennerchor.ch), [www.schmaz.ch](http://www.schmaz.ch)